

FP-Mahdalik kritisiert SPÖ-Amnesie beim Debakel Mariahilfer Straße

Utl.: Kollektiver Gedächtnisverlust, na schau! =

Wien (OTS) - "Wenn nun alle SPÖ-Granden in Wien - so sie sich zum rot-grünen Fiasko auf Österreichs größter Einkaufsstraße überhaupt äußern - so tun, als würden sie von der Mariahilfer Straße zum ersten Mal hören, kann dass nur als politische Feigheit gewertet werden", sagt FPÖ-Verkehrssprecher LAbg. Toni Mahdalik. Sämtliche Beschlüsse in den von SPÖ und Grünen regierten Bezirken Mariahilf und Neubau waren akkordiert, alle erforderlichen Geldmittel wurden von Rot-Grün gemeinsam beschlossen, jeder einzelne FPÖ-Antrag in den Bezirksvertretungen und im Gemeinderat gegen diesen "Bauchfleck mit Anlauf" von SPÖ und Grünen niedergestimmt. "Jetzt eine inferiore Verkehrsstadträtin alleine die Watschen kassieren zu lassen, ist von der SPÖ nicht nur unhöflich sondern auch extrem feig", kritisiert Mahdalik. (Schluss)bra/ch/oi/da

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien

4000/81747

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0131 2013-08-26/13:26

261326 Aug 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130826_OTS0131